

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 3

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 1285. Machen Sie einen Versuch und streichen Sie Boden und Wände der Räume mit Kautschukkleim. Dieser Anstrich lässt absolut keine Feuchtigkeit durch. Verfäumen Sie nicht, sich Prospett kommen zu lassen von Emil Mauch, Inhaber der Badenatwerke, Basel und bei Rheinfelden.

Auf Frage 1287. Es ging Ihnen direkte Offerte zu.

Auf Frage 14. Um Holz vor Fäulnis zu schützen und weiterbeständig zu machen, dafür gibt es mancherlei Tinkturen, Farben etc., worüber Sie ohne Zweifel Offerten genug erhalten werden. Meine Absicht ist es nicht, hierin zu konkurrieren, sondern bloß darauf aufmerksam zu machen, daß es ein uraltes Mittel gibt, das schon im grauen Altertum mit Erfolg zur Imprägnierung gegen Fäulnis und Wetter benutzt wurde. Merkwürdigwerweise scheint die heutige moderne Technik, namentlich in Zimmermannsarbeiten etc., von dieser alten Sache nichts mehr zu wissen, was wirklich zu bedauern ist, umso mehr, als der ganze Hergang dieser Imprägnierung ein äußerst einfacher ist. Senden Sie Ihre w. Adresse mit Belage einer 25 Fr. Marke an die Expedition d. Bl. und es erfolgt darauf Bescheid.

Auf Frage 17. Ein solches Stirnrad, 1800 mm Durchmesser, mit dazu passendem Holz, 600 mm Durchmesser, hat billiger abzuwenden und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten S. Münner, Mechaniker, Thun.

Auf Frage 20. Durch Flutieren und nachherigen Oelfarbenanstrich bringen Sie die schadhaften Stellen am sichersten weg. Wenden Sie sich diesbezüglich an Karl Röthner, Röhrenfabrik, Aarau.

Auf Frage 21. Die Forstverwaltung der Stadt Zürich im Sihlwald liefert Hammersteine aller Sortimente.

Auf Fragen 22 und 23. Gugelserne Röhren, 300 mm Lichteite, und alle andern Dimensionen liefern Hägg u. Co., Winterthur.

Auf Frage 25. Zum Wegbringen der Flecken und Salpeteransäße verwenden Sie am sichersten die Kehler'schen Fluate und nachherigen Oelfarbanstrich. Vertretung und Lager der Fluate: Röhrenfabrik Röthner, Aarau.

Auf Frage 25. Nichts für ungut, Landsmann! Sie haben also, wie man das ja häufig genug sieht, eine frische Mauer von 30 und 40 cm Dicke innerlich gleich und außerhalb etwas später verputzen lassen. Nun werden die feuchten Stellen bemerkbar und das zeigt, daß das Backsteinmauerwerk wahrscheinlich vor dem Auftrag des äußeren Verputzes noch nicht ganz trocken war. Sie machen dadurch die gleiche unliebsame Erfahrung, die vor Ihnen schon hundert andere auch machen und in Zukunft noch machen werden, wenn man das ganz natürliche Gesetz außer Acht läßt, von dem wir wissen, „daß gegen die Natur sündigen sich immer rächt“, auch am einfachen Mauerwerk. Was feucht ist, muß man, wohl oder übel, eben austrocknen lassen oder künstlich zur Trocknung bringen. Es kommt aber auch noch in Betracht, daß die Möglichkeit vorliegen könnte, die zu Mauern erhalten jetzt noch (auf irgend eine der vielseitigen Arten) weiter Feuchtigkeiten zugeführt und deshalb muß zierlich seitgeteilt werden, ob dies etwa der Fall ist. Wenn ja, dann ist die erste Aufgabe, dieser Zuführung die Wider zu unterbinden. Wo Feuchtigkeit vorhanden ist, da kann das Abwaschen der Ausschläge nichts nützen, weil sie sich immer erneuern werden und müssen. Ist die Mauer aber durchaus trocken geworden, dann hören die Ausschläge ganz von selbst auf und das ist ein sicheres Mittel, ihnen auszuweichen. Wahrscheinlich werden Ihnen Notbehelfe, Palliativmauergelenk empfohlen werden, ich aber möchte bloß die Gelegenheit benützen, einen jeden, der baut, an dieser Auskunftsstelle speziell darauf aufmerksam zu machen, daß man auf Trockenheit eines Neubaus vor allen Dingen halten muß, will man vor Schaden am Geldentzug wie an der Gesundheit bewahrt bleiben. Man kann nicht genug isolieren gegen Feuchtigkeit und darf es auch niemals verfäumen. Die besten Mittel dazu kann man sich mit wenig Untosten in allen Fällen selbst herstellen und es ist deshalb doppelt zu verhindern, warum die Isolierungen immer noch so häufig versäumt werden. Duxi.

Auf Frage 26. Einfriedungsgeländer aus Eisen- und Drahtkonstruktion bis 10 mm Drahtstärke, geprägte und gewellte Gitter für Geländer, sowie Patent-Schüppengeländer nach neuesten Mustern erstellt sehr solid und billig und werden event. Muster gratis verandt von Gottfr. Bopp, Schaffhausen und Hallau.

Submissions-Anzeiger.

Birchenbau Neumünster. Die Erdarbeiten und Gebäudefabbruch, Maurerarbeiten, Steinbauerarbeiten in Granit, Savonnière, Kalk- und Sandstein zum Neubau der II. reformierten Kirche Neumünster. Pläne und Bedingungen liegen im Bureau der Architekten Pfleghard & Häfeli in Zürich zur Einsicht auf. Gingabeformulare können ebendaselbst bezogen werden. Gingabetermin: 30. April 1902. Die Eingaben sind verschlossen mit Aufschrift „Preiseingabe zum Kirchenbau“ an den Präsidenten der Baukommission, Bezirksrat Zuppinger, einzureichen. Verspätete Eingaben bleiben unberücksichtigt.

Erstellung von 45 m Eisengeländer für den Friedhof der Gemeinde Teuf bei Murten. Bewerber wollen sich bis 25. April beim Gemeindemann melden.

Rhätische Bahn. Die Unterbauarbeiten des 2. Bauabs. der Linie Thusis-St. Moritz, umfassend die 2620 m lange Strecke Celerina-St. Moritz:

Erdbewegung circa	110,000 m ³
Länge der 2 Tunnels	562 m
Mörtelmauerwerk	1,500 m ³
Trockenmauerwerk	4,000 m ³
Kostenvoranschlag	652,000 Fr.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Rhät. Bahn in Chur (Neubach) und auf dem Sektionsbureau in Samaden eingesehen werden. Angebote in Prozenten des Kostenvoranschlages sind bis 15. Mai schriftlich und verschließt mit der Aufschrift „Baueingabe für das II. Bauabs.“ an den Oberingenieur der Rhätischen Bahn in Chur einzufinden.

Das evangel. Pfarrhaus in Mammern soll einen neuen äußeren Verputz erhalten. Die bezügl. Maurer- und Malerarbeiten werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Übernahmsofferten bis 25. April an J. Spengler, Pr., bei welchem auch der Beschrieb eingesehen werden kann.

Maurer-, Steinbauer-, Glaser-, Schreiner- u. Malerarbeiten im Kantonsspital Münsterlingen; Maurer-, Schlosser- und Malerarbeit an den Seminargebäuden in Kreuzlingen; Maurer-, Zimmermanns- und Malerarbeit an den Zeughäusern in Frauenfeld; Maurer- u. Zimmermannsarbeiten im Asyl St. Katharinenthal. Baubeschriebe können beim thurg. Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld eingesehen werden, welches Übernahmsofferten bis 1. Mai entgegennimmt.

Pfahl-, Maurer- und Kunststeinarbeiten, sowie die Lieferung von Walzeisen für die Erweiterung der Schlachthausanlage Biel. Die Pläne, Vorausmaß und Preisangebote sind aufgelegt im Zimmer Nr. 16 des Kanzleigebäudes. Eingaben bis 26. April an das Stadtbauamt.

Wasserversorgung der Gemeinde Oberurdorf. Erstellung der Reservoir und Rohrleitungsnehe. Pläne und Bedingtheit können bei Präsident Kap. Schärer eingesehen werden, welcher zu weiterer Auskunft bereit ist. Schriftliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ bis den 26. April, abends 6 Uhr, dem Gemeinderat einzureichen.

Die Korrektion und teilweise Neuerstellung der Fahrten zur Emmenbrücke bei Emmenbrücke. Bewerber haben ihre Übernahmsofferten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Offerten für Zufahrten zur Emmenbrücke“ bis 24. April der Kanzlei des Kant. Baudepartements in Luzern einzureichen, woselbst auch die Pläne und Vertragsbedingungen eingesehen werden können.

Die Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner- und Glaserarbeiten zum Neubau des Pförtnerhäuschen für die kantonale Krankenanstalt in Aarau. Pläne, Gingabeformulare und Bedingungen sind auf dem Bureau des Kantonalen Baumeisters in Aarau einzusehen. Eingaben bis 26. April an die kantonale Baudirektion.

Anbau einer Wartehalle an das Stationsgebäude in Heerbrugg im Voranschlag von Fr. 2900. Plan, Kostenvoranschlag und Bauvorschriften liegen beim Vorstand der Station Heerbrugg zur Einsicht auf und Offerten werden vom Oberingenieur der Vereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen bis 23. April entgegengenommen.

Neubau der franz. reform. Kirche in Biel. Die Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Pläne und Vorschriften liegen auf dem Stadtbauamt zur Einsichtnahme auf. Offerten, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis 26. April an den Präsidenten der Baukommission, J. Bourquin-Borel, einzureichen.

Vergrößerung der Kirche in Müllheim (Thurgau). Erd- und Maurer-, Steinbauer- (Sandstein und Granit), Zimmermanns-, Spengler-, Dachdecker-, Schlosser-, Gips-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten, sowie Steinerner Bodenbelag, T-Balken- und Fäulen-Lieferung, Kanzel und Bestuhlung. Zeichnungen, Baubeschrieb und Vorausmaße liegen bei H. Kesseler in Müllheim zur Einsicht bereit. Offerten sind bis 24. April verschlossen an den Präsidenten der Baukommission, Pfarrer Bopp, abzugeben.

Bad-Anstalt Unterägeri. Die Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Es kann auf die gesamte oder nur auf einzelne Arbeiten Offerte eingereicht werden. Plan, Vorausmaße, Baubeschrieb und Auffordbedingungen liegen zur Einsicht auf der Kanzlei, woselbst auch die gewünschten Gingabeformulare bezogen werden können. Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für die Badanstalt Unterägeri“ bis 22. April dem Gemeindepräsidium, Regierungsrat Merz, einzureichen.

Die Maurer-, Cementier-, Zimmer-, Schlosser- und Gärtnar-Arbeiten zur Erstellung eines Friedhofes mit Leichenhalle in Tiefenbringen. Die Baubedingungen können

eingesehen werden beim Präsidenten der Friedhofskommission, G. Hotz in Dierendingen, wohin die schriftlichen Offerten zu richten sind.

Erd-, Maurer-, Kalkstein- und Zimmerarbeiten zum Neubau eines Wohn- u. Geschäftshauses für J. Scherzer-Züllig, Fabrikant, in Romanshorn. Pläne und Bedingungen liegen bei A. Keller-Wild, Architekt, Romanshorn, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten bis 22. April an den Bauherrn.

Ausführung von Maurerarbeiten für die Errichtung einer Stützmauer beim Rechberg Zürich. vorbehaltlich der Genehmigung des bezügl. Kredites. Gingabetermin: 25. April. Die Gingaben sind an die kant. Baudirektion einzufinden. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer 5.

Ausführung von Malerarbeiten an der Einsiedigung des Kantonspitals Zürich. Gingabetermin: 3. Mai. Die Gingaben sind an die kant. Baudirektion einzufinden. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer 5.

Ausführung von Asphaltparquet-Böden zum Waschsaal der Irrenheilanstalt Burghölzli Zürich. Gingabetermin: 19. April. Die Gingaben sind an die kant. Baudirektion einzufinden. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer 5.

Errichtung eines neuen Bodenbelages in Mettlacher-Platten im Primarschulhaus Altstadt Winterthur. Ausmaße und Uebernahmbedingungen können auf dem Verwaltungsbureau des Bauamtes eingesehen und daselbst auch Gingabeformulare bezogen werden. Gingaben bis 19. April an das Stadtbauamt.

Korrektion und Kanalisation der Thun-Oberhofen-Straße, zwischen der Dampfschiffslände und der Sollette in Hofstetten bei Thun. Länge 180 Meter. Voranschlag Fr. 7092. 10. Pläne, Voranschlag und Bedingnisheft liegen auf dem Bureau des Bezirks-Ingenieurs in Thun zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten, in Prozenten unter oder über den Devisepreisen ausgedrückt, sind bis 19. April, abends 6 Uhr, der Baudirektion des Kantons Bern verschlossen und franco einzureichen.

Die Kirchensplege Uster eröffnet über folgende Arbeiten Konkurrenz: **Malerarbeiten an Giebel und Vorhalle der Hauptfassade der Kirche. Kaminumbau der Kirchenheizung.** Die Vorschriften und Bedingungen können bei Kirchen-gutsverwalter Krauer-Bozhard in Oberuster eingesehen werden, wo auch Uebernahmsofferten bis 25. April verschlossen einzureichen sind.

Die Lieferung von eisernen Rollläden in das Parterre des Stadthauses Zug. Angebote sind schriftlich bis den 21. April an die Bürgeranzei einzureichen, wo auch die Vorschriften eingesehen werden können.

Schulhausbau Lenzburg. Die Erd- und Maurerarbeiten und die Lieferung der Eisenbalken. Pläne, Voranschläge und Bedingungen liegen auf der Gemeindekanzlei Lenzburg zur Einsicht auf. Die Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift "Schulhausbau Lenzburg" bis 27. April franco an den Präsidenten der Schulhausbaukommission, Direktor Hürbin, Lenzburg, einzureichen.

Die Wasserversorgungskorporation Neukirch i. Eg. eröffnet Konkurrenz über die Erweiterung ihres Wasserleitungsnetzes über Birmoos, Altengärtli, Mölsreute und Olmishausen. Es wird vergeben das Liefern, Legen und Dichten von ca. 2100 m 100 mm Röhren samt Grab- und Nebenarbeiten, sowie das Liefern und Versetzen von 6 Oberflurhydranten und 9 Schiebern. Pläne und Baubeschriften liegen bei Präsident Müller z. "Löwen" in Neukirch zur Einsicht auf. Gingabefrist: 24. April.

Errichtung eines elektrischen Läutwerks für die Schuhengesellschaft Illighausen (Thurgau). Offerten sind bis 20. April an den Präsidenten, J. Kressbächer, Alt-Illighausen, zu richten.

Straßenkorrektion Mahingen-Ristenbühl-Häuslenen (Thurgau). Plan und Baubeschrieb liegen beim Straßen- und Bau-departement in Frauenfeld zur Einsicht bereit, woselbst Uebernahmsofferten bis 22. April einzureichen sind.

Errichtung eines Wellblechdaches (cirka 1000 m²) für die im Bau begriffene Konzerthalle an der Pfingstweidstraße, Zürich III. Nähere Auskunft bei A. Stauber zum "Eicherhof", Zürich III.

Wasserversorgung Paspels (Graubünden). Die Gemeinde Paspels eröffnet Konkurrenz über **Planaufstellung und Kostenvoranschlag über Errichtung einer Wasserleitung mit Reservoir und Hydranten.** Schriftliche Anmeldungen nimmt bis 20. April entgegen der Vorstand Paspels, der auch nähere Auskunft erteilt.

Die Erd- und Planierungsarbeiten, die Maurer- und Betonarbeiten nebst Granitsteinlieferung, die Ausführung von Steinbett und Bekiesung für Straßen- und Wegeanlagen für die neue Friedhofsanlage bei der Kirche in Höngg. Die Pläne und Baubeschriften liegen bei Friedhofsvorsteher Appenzeller zum Central, Höngg, zur Einsicht auf. Gingaben für Uebernahme der Gesamtarbeit sind an Gemeinderat Appenzeller z. Riese, Präsident der Friedhofskommission ebendaselbst, verschlossen bis 20. April einzureichen.

Zu vermieten event. zu verkaufen:

In industriereicher Gemeinde des Kantons Zürich eine neue und besteingerichtete kleinere

mechanische Schreinerei.

Günstige Gelegenheit ohne Konkurrenz, am Tram, 2 Minuten von der Bahnstation. Näheres durch Chiffre 0 25 F an Orell Füssli-Annoncen, Zürich. 679

Offene Stellen.

Gesucht:

Ein tüchtiger, erfahrener

Arbeiter

auf dreiseitige Hobelmaschine und Fräse, bei hohem Lohn.

Nähere Auskunft erteilen unt. H 1174 G Haasenstein & Vogler, St. Gallen. 742

Kunstschlosser.

Nach Basel gesucht für sofort ein tüchtiger, durchaus selbstständig arbeitender Kunstschlosser, erste Kraft, gegen hohen Lohn.

Offerten unter Z 774 an die Expedition.

Teilhaber

gesucht.

Zu besserer Ausnützung einer guten Wasserkraft mit Sägerei, die für Holzhandel sehr günstig gelegen ist, wird ein Teilhaber mit etwas Kapitaleinlage gesucht.

Offerten unter Chiffre M. D. No. 750b bef. die Expedition.

Gesucht.

Ein **Knabe** rechtschaffener Eltern könnte den 796

Drechslerberuf

gründlich erlernen, bei

E. Dietliker
mechanische Drechserei
Wetzikon.

Die
Sägenfabrik Turbenthal

(A. Bremer)

empfiehlt höfl. ihre Fabrikate in

Band- u. Kreissägen-Blättern, Nutfräsen

sowie ihre 807 b

Reparatur-Werkstätten

für obige Sägenarten.

Vernicklungsanstalt

Otto Sender

Schaffhausen.

Vernicklung

aller Arten Gegenstände von Eisen, Stahl, Kupfer, Messing.

Schleifen und Polieren
aller Metalle. 80

Spezialität:
Vernicklung
von.

Massenartikel.

CLICHE'S
IN
ZINK UND KUPFER
FÜR ILLUSTRIERTE WERKE
CATALOGUE UND ANNONCEN
C. D. MÜLLER
ZURICH
ELISABETENSTR. 14
TELEPHON 2912

Zeichenbureau

für Bau- und Möbelschreinerei

von 780

A. Schirich, Zürich V

(Gegründet 1894)

liefert Möbelzeichnungen vom einfachsten Genre bis höchstem Comfort, im Jugendstil, muster-gültiger ästhetischer Art. Entwürfe für ganze Villen, Hôtels, Wohnräume und Innendekoration (3. Serie, 16 Tafeln, modernes Mobiliar, mit Berücksichtigung der französ. Style, Fr. 16.—, Jahrgang 1902), 26 Schlaf- und Wohnzimmer.

